

Kreativität fördern II

Emotionsquiz



Ganzer Chor
Kleingruppen



Vorbereitung: 10min
Durchführung: 5min/Gruppe



Kreativität fördern
Gruppenbewusstsein
Wertschätzung
Motivation
Emotionen entdecken

- 4) Die Moderation trägt die Teamnamen an der Tafel in eine Punktetabelle ein.
- 5) Jede Gruppe wählt ein Mitglied zum*r Teamsprecher*in.

Ablauf

- 1) Eine Gruppe geht nach vorne und zieht einen Lieder- und einen Emotionszettel.
- 2) Die Gruppe singt das gezogene Lied nun in der gezogenen Emotion.
- 3) Nach der Präsentation nennt die Moderation den anderen Gruppen 4 Antwortmöglichkeiten für die gesungene Emotion.
- 4) Die Gruppen haben 2 Minuten Beratungszeit, in der sie sich auf eine Emotion einigen sollen.
- 5) Die Moderation gibt einen Countdown zum zeitgleichen Anzeigen der Antworten der Gruppen.
- 6) Die Teamsprecher*innen zeigen mit den Fingern eindeutig die gewählte Antwortmöglichkeit (ein Finger für Antwort 1, zwei Finger für Antwort 2,...)
- 7) Alle Gruppen, die die richtige Emotion erkannt haben, bekommen einen Punkt. Die Gruppe, die vorgesungen hat, erhält Punkte in der Anzahl der Gruppen, die die Emotion richtig erkannt haben.
- 8) Anschließend geht eine andere Gruppe nach vorne und das Spiel wird beliebig oft wiederholt.

Materialbedarf/ -vorbereitung

Mehrere Zettel mit je einem Liedernamen

Hierbei sollten ausschließlich Lieder genannt werden, die bereits im Chor gesungen wurden.

Mehrere Zettel mit je einer Emotion (z.B. glücklich, wütend, verliebt, mürrisch, leidend, liebäugelnd, schwebend, besänftigt, aufgebracht, tollkühn, trist, verspielt, hartherzig, angefressen, irre, gut, schlecht, finster, träge, zornig, allein, gesellig, herzlich, distanziert)

Tafel oder Flipchart mit Kreide bzw. Stiften

Spielvorbereitung

- 1) Die Gesamtgruppe wird in Kleingruppen (maximal Vierergruppen) aufgeteilt (→ Gruppeneinteilung). Jede Gruppe bekommt einen Aufgabenzettel und ein Liederblatt.
- 2) Eine Person moderiert und überwacht das Spiel und notiert den Punktestand.
- 3) Innerhalb der Gruppen soll nun je ein Teamname entwickelt werden
Anhand von Blitzrunden zu den Fragen „Was ist eure größte Gemeinsamkeit?“ und Was sind die drei Dinge, die du am meisten magst?“ können die Teams einen Namen entwickeln, der jedes Gruppenmitglied repräsentiert.

Hintergrund & Methodisches

Das beschriebene Spiel legt einen Fokus auf den Ausdruck unterschiedlicher Emotionen. Die Chormitglieder können ausprobieren, wie sich die Emotionen anfühlen und wie sie von den anderen Gruppen aufgenommen werden. Zusätzlich wird der kreative Umgang mit bereits bekannten Stücken gefördert – so können vielleicht sogar neue Facetten der Lieder kennengelernt werden. Durch die gemeinsame Erarbeitung wird außerdem das Gruppenbewusstsein gestärkt und möglicherweise sogar Ansichten und Vorurteile überdacht. Zudem wird es den Teilnehmenden leichter fallen, innerhalb einer Gruppe ihre Emotionen frei auszuleben und sich so auch vor Publikum auszuprobieren.